



Jugendkampagne '80

JU 80 — Die Jugendkampagne der CDU

1980 treten sechs Millionen Jungwähler an die Wahlurnen. Bei der letzten Bundestagswahl fehlten der Union nur 350000 Stimmen zur absoluten Mehrheit. Darin erkennt man das Gewicht der jungen Wähler. Es wird entscheidend darauf ankommen, wie die Union bei der Jugend abschneiden wird. Dabei kann es nicht Politik der Union sein, aus taktischen Gründen sich besonders jugendfreundlich zu zeigen. Die Partei braucht auch kein anderes Programm. Es müssen aber Möglichkeiten genutzt werden, das Programm überzeugend und deutlich an die junge Generation heranzutragen. Dieses muß in einer Sprache geschehen, die jungen Menschen verständlich ist. Es sollte nicht nur über die Jugend geredet werden, es muß auch mit ihr gesprochen werden. Wichtig ist dabei zu wissen, was Jugendliche heute denken, was sie bewegt, was sie erhoffen.

Aus diesen Einsichten hat die CDU-Bundesgeschäftsstelle in enger Zusammenarbeit mit der Jungen Union mit folgenden Maßnahmen der Jugendkampagne zur Bundestagswahl'80 die Konsequenzen gezogen:



Mit der Großveranstaltung am vergangenen Samstag in Mainz „JU 80 — Treffpunkt der Jugend“ haben über 6000 Jugendliche aus ganz Deutschland das Interesse der Jungwähler für die CDU geweckt:



Ein wichtiger Teil der geplanten Maßnahmen ist eine **Anzeigenkampagne** überwiegend von jungen Leuten genutzten Medien, die sich über die Monate Juni und Juli erstreckt.

Zum **Deutschlandtag der Jungen Union** am 14./15. Juni in Böblingen wird die erste Anzeige erscheinen. Wie bei der Veranstaltung am vergangenen Wochenende in Mainz sollen auch hier neue Wege gegangen werden: In Workshops sollen z.B. die Themen „Orientierungskrise der Jugend“ und „Mehr Menschlichkeit in Schule, Freizeit und Arbeitswelt“ mit den Jugendlichen diskutiert werden.

In den bebilderten Anzeigen (Comic-Stil) werden jeweils verschiedene politische Themenbereiche wie z.B. Sicherheit, Energie, Ausbildung und Zukunft aufgezeigt. Mit einem Coupon in der Anzeige können Materialien bestellt und eine Mitgliedschaft beantragt werden.

Als Verteilmittel steht ab sofort das **Jugendmagazin „JU 80“ zur Verfügung**. Darin werden interessante Themen in sehr aufgelockerter Form behandelt: Unterhaltung, wissenswertes und Informationen sind mit politischen Themen kombiniert.

Jugendmagazin JU 80

Abbildung siehe Seiten 4 und 5
Mindestabnahme: 250 Exemplare
Preis pro 250 Exemplare 37,50 DM
Bestell-Nr.: 2094



Aufkleber: Wir machen Dampf auf!

Der Aufkleber zur Jugendkampagne der CDU gibt ebenfalls die beiden Comicfiguren wieder, die auch in den anderen Materialien zu finden sind.

Mindestabnahme: 100 Exemplare
Preis pro 100 Exemplare: 12,00 DM
Bestell-Nr.: 9102



JU 80
jugendmagazin

JU 80
jugendmagazin

JU 80
jugendmagazin

**HERBSTES
INTERVIEW**

mit dem Spitzenkandidaten
der CDU/CSU
Franz Josef Strauß.

**BERICHTE,
INFORMATIONEN,
REPORTAGEN**

JUNGE UNION
CDU/CSU

JUNGE UNION
U/CSU

JUNGE UNION
U/CSU

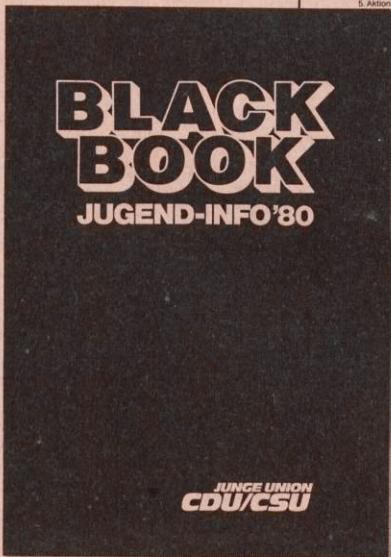
Black Book

Das Aktionshandbuch mit dem Titel „Black Book“ gibt den Verbänden der Jungen Union und der CDU wichtige Tips und Anregungen für den Wahlkampf.

**Dieses Handbuch ist für jeden Wahlkämpfer
eine unentbehrliche Hilfe zur Planung
wirkungsvoller Aktionen.**

Es werden darin unterschiedliche Beispiele zu den Aktionsgruppen „Sozial“, „Energie und Umwelt“, „Kultur“, „Sympathie“ und „Kommunalpolitischer Bereich“ gegeben. Eine umfangreiche Checkliste zur Planung und Durchführung von Aktionen und reprofreie Druckvorlagen für Rahmenflugblätter und Rahmenkleinanzeigen vervollständigen die Unterlagen.

Mindestabnahme: 10 Exemplare
Preis pro 10 Exemplare 25,00 DM
Bestell-Nr.: 3082



Checklist

Abhakplan für die Planung und die Durchführung der verschiedenen Aktionen.

Mindestens 5 Wochen vor Aktion

- Kapitel in diesem Blackbook „Tips zur Auswahl der wirkungsvollsten Aktionen“
 - Auswahl der Aktion. Aktionsvorschläge in diesem Blackbook beachten.
 - Akteur*innen bestimmen
 - Abstimmung und informieren
 - Wahlkampftag
 - Kandidat
 - Mitglieder JU/SU
 - Mitglieder der CDU/CSU und der Vereinigungen.

Mindestens 4 Wochen vor Aktion

Information Polizei und Ordnung

- Raumbeschaffung bzw. Platz
 - Turnhalle
 - Stadthalle
 - Bürgerhaus
 - Gastwirtschaft

Tips zur Auswahl der wirkungsvollsten Aktionen:

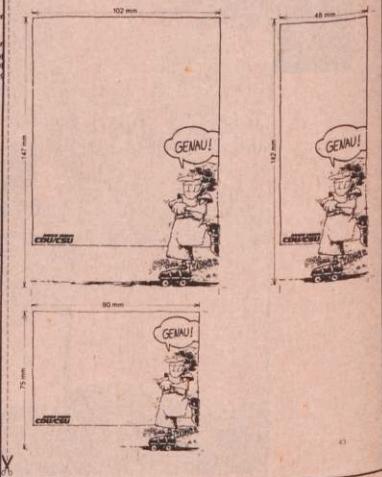
- 1. Was soll die geplante Veranstaltung bewirken? Was ist ihr Sinn (politische Information zu einem bestimmten Thema, Sympathiebewegung, Mitgliedermobilisierung usw.) und was ist der Zweck der Veranstaltung?
 - 2. Wem soll die Veranstaltung erreichen? (Jugendliche, junge Arbeitnehmer, junge Frauen, junge Arbeitslose, Drogenabhängige, Fußball-, Auto- und Begeisterete). Also:
Bestimmen Sie die Zielgruppe der Veranstaltung.
 - 3. Wann soll die Veranstaltung stattfinden? (Im Vorwahlkampf, im heißen Wahlkampf, am letzten Tag vor der Wahl) Ist die Zielgruppe zu diesem Zeitpunkt (z.B. am Arbeitsplatz) vertreten? (Arbeitslos, Schule, Universität usw.) Also: **Stellen Sie für die optimale zeitliche Platzierung der Veranstaltung.**
 - 4. Welche Art von Veranstaltungen eingeschlagen werden? (Kundgebung unter freiem Himmel, Informationsveranstaltung im Rathaus, Politische Nachbereitung, Pressekonferenz usw.)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Aktivieren Sie Erst- und Jungwähler!	6
Tipp zur Auswahl der wahlberechtigten Aktionen	7
Aktionen	
1. Aktionsgruppe „Sozial“	9
2. Aktionsgruppe „Energie und Umwelt“	15
3. Aktionsgruppe „Kultur“	19
4. Aktionsgruppe „Sport und Freizeit“	23
5. Aktionsgruppe „Kommunalpolitischer Bereich“	28
6. Aktionsgruppe „Europapolitischer Bereich“	31
7. Aktionsgruppe „Wirtschaftspolitischer Bereich“	32

Reproreife Druckvorlagen

- ### 3. Rahmenkleinanzeigen – drei Formate



Nachstehend einige Aktionsvorschläge auszugsweise aus dem Black Book:

Aktion	Beim Fahren sparen – bei Pannen nicht verzweifeln	Aktion	Politik und Musik
Ziel	Die Union zeigt sich als Partei, die die Probleme der Bevölkerung kennt und Lösungsvorschläge anbietet. Ein Experte hält über dieses Thema einen Vortrag.	Ziel	Ansprache derjenigen Jugendlichen, die sich nicht oder nur wenig für Politik interessieren. Freizeitangebot in ländlichen Gebieten. Die JU stellt sich als Organisation dar, die nicht nur reine politische Diskussionen führt.
Vorbereitung	Auswählen und einladen kompetenter Fachleute (ADAC und andere Kfz-Vereine und -Verbände). Kfz-Betriebe (Meister) zu dieser Veranstaltung einladen. Rotes Kreuz zu Sicherheitsfragen-Diskussion einladen. Beschaffung von Info-Material von ADAC und ähnlichen Verbänden (auch Mineralölfirmen). Einladung vor Fahrschulen verteilen.	Vorbereitung	Auswahl eines geeigneten Veranstaltungsortes (nicht zu groß, drängende Enge wirkt besser als großzügige Leere, Jugend-, Gemeindezentrum, Tanzschule). Bestimmung eines politischen Programms (z.B. kurze Talk-Show mit bekannten lokalen Sportlern, Bundestagskandidaten, Jugendvertretern, Lokalredakteuren, „Original“).
Durchführung Infomöglichkeiten	Vortrag, evtl. mit Dias oder Filmmaterial. Checkliste im Anhang, Automobilclubs, DRK, Mauter-Hilfsdienst usw.	Durchführung	Verpflichtung von Musikgruppe(n), Diskothek; Diskussions- und Meckerecke mit Kommunalpolitikern der Union, Werbestand der JU (evtl. Mitgliederwerbung), Hinweise auf andere Veranstaltungen der JU.
Aktion	Schülerpressekonferenz	Aktion	Kurze Begrüßung, Vorstellung der JU, Musik, Einstreuung politischer Beiträge in jugendgemäßer Form. Checkliste im Anhang.
Ziel	Die Politik der Union vor Redakteuren von Schülerzeitungen aufzeigen. Da diese Redakteure so eine Bestätigung in ihrer Arbeit sehen, wird die Berichterstattung in den meisten Fällen positiv sein.	Ziel	In ihrer Stadt oder ihrer Umgebung gibt es bestimmt einen Heimatdichter. Mit ihm veranstalten Sie eine Dichter-Lesung. Die enge Verbindung der Union zur Kultur- und Heimatpflege aufzeigen.
Vorbereitung	Der örtliche Kandidat und/oder örtliche Mitglieder des Rates bzw. der Partei laden Redakteure der Schüler- und Jugendvereinspresse zu einer Pressekonferenz über aktuelle regionale Themen ein. Dazu sollten unbedingt auch Vertreter von SU und JU hinzugezogen werden. Die örtliche Presse kann zur Berichterstattung über diese Pressekonferenz eingeladen werden.	Vorbereitung	Schriftsteller, Mundartdichter auswählen (städt. Kulturrat, Heimatmuseum, Schulen, Stadtbibliothek). Zeitpunkt und Dauer festlegen.
Nacharbeit	Nicht wenige Schülerzeitungen sind dankbar für eine – meist relativ preiswerte – Anzeige in ihrem Blatt. Zusammen mit dem Bericht im redaktionellen Teil könnte die Anzeige eine öffentlichkeitswirksame Darstellung der kommunalen Jugendpolitik der CDU sein. Checkliste im Anhang, Pressesprecher der CDU.	Nacharbeit	Veranstaltungsort festlegen (kleiner Saal mit guter Akustik und guter Beleuchtung).
Informoglichkeiten		Durchführung	Durchführung der Lesung (Ruhe während der Lesung, Diskussion mit dem Dichter nach der Veranstaltung). „Hobbydichtern“ Gelegenheit zum Vortrag geben.
Aktion	Berufsangebote in unserer Stadt	Informoglichkeiten	Checkliste im Anhang, Städt. Kulturrat, Heimatmuseum, Stadtbibliothek, Heimatredaktionen.
Ziel	Die Union bietet Veranstaltungen mit Nutzen für die Zielgruppe. Darstellung interessanter Berufe mit Zukunft, Darstellung der wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Ziele der Union, JU- und CDU-Programm „Zukunftschanzen der Jugend“.	Aktion	Gespräche mit Jugendverbänden
Vorbereitung	Einladung von Fachleuten aus dem Arbeitsamt (Berufsbildung), Unternehmen und Vertretern der Industrie- und Handelskammer sowie Kreishandwerkerschaft, Presse, Gewerkschaften und Arbeitgeberverband. Ankündigung der Veranstaltung in den höheren Jahrgangsstufen der Schulen, sofern möglich Ankündigung am Schwarzen Brett der Schule. Ort der Veranstaltung sollte ein Treffpunkt junger Menschen sein (z.B. Jugendzentren), Auslage von Info-Material über Berutsbilder, Berufschancen usw.	Ziel	Die Union muß Kontakte zu allen Gruppierungen der Gesellschaft knüpfen – sie muß das Gespräch suchen, denn nur im Gespräch können Gegensätze aufgedeckt und überwunden werden. Nur aus dem Gespräch können gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln erwachsen. Dabei ist wichtig, daß die CDU auch bei jedem Bevölkerungsteil Sympathie und Anerkennung findet, der ihr heute noch fernsteht.
Durchführung	Einführendes Statement des Kandidaten oder JU-Vertreters, kurze Einführungen der Experten, danach breiten Raum lassen, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu Fragen zu geben. Evtl. Einrichtung von Arbeitsgruppen (Handwerkermeister erklärt an einem Tisch die Berufschancen für Handwerker, Sparkassenchef erläutert Bankberufe etc.). Checkliste im Anhang.	Vorbereitung	Die Union plant Gespräche insbesondere auch mit den verschiedensten örtlichen Jugendverbänden.
Informoglichkeiten	Bundesanstalt für Beruf, Nürnberg örtliches Arbeitsamt Unternehmen usw. Programm „Zukunftschanzen der Jugend“.	Durchführung	Es können Rundtischgespräche mit allen örtlichen Jugendverbänden bis hin zu Einzelbesuchen bei besonderen Jugendverbänden durchgeführt werden. Bewährt hat sich auch, wenn ein Vertreter eines Jugendverbändes als Referent und Diskussionspartner zum „JU-Stammtisch“ kommt.
		Nacharbeit	Die vorhandenen Kontakte ausbauen und pflegen. Berechtigte Wünsche und Vorstellungen der einzelnen Gruppen versuchen in politische Initiativen umzumünzen.
		Informoglichkeiten	Checkliste im Anhang.

Musterbriefe für Jungwähler

Sehr wichtig ist die direkte schriftliche Ansprache des CDU-Kandidaten zur Bundestagswahl '80. Die Verbände und Mitglieder der CDU und Jungen Union sollten den Kandidaten beim Zusammentragen der Anschriften und beim Schreiben der Briefe helfen. Nachstehend geben wir Ihnen zwei Musterbriefe für die Jungwähleransprache:

Liebe

vorneweg gesagt: dieses ist kein Brief, womit allen alles versprochen werden soll.

Ich möchte Ihnen kein Schlaraffenland aufzeigen, in dem man sich nicht anstrengen braucht und wo es kein Risiko gibt.

Ich möchte Ihnen ein faires Angebot machen. Ich möchte mit Ihnen reden, sprechen oder diskutieren. Egal wie wir das auch nennen: Sie sollen mir sagen, wo Sie der Schuh drückt, wo Sie etwas auszusetzen haben.

Rufen Sie mich an, schreiben Sie mir, kommen Sie zu meinen Sprechstunden oder Veranstaltungen.

*Sie erreichen mich unter
Tel.-Nr., Anschrift und Geschäftsstelle*

.....

Gerne mache ich mit Ihnen auch einen Termin aus, an dem ich in Ihre Gruppe, Ihren Verein komme.

Geben Sie mir die Möglichkeit zum Gespräch. Nur so kann ich Ihre Interessen am besten kennenlernen und dann auch vertreten.

Als Kandidat der CDU für die Bundestagswahl '80 bitte ich um Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Sehr geehrte,

Der 5. Oktober 1980 — ein entscheidender Tag für uns alle. An diesem Tag ist die Wahl zum Deutschen Bundestag. Es hängt daher auch von Ihnen ab, wer danach in Deutschland regieren wird. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über Ihre eigene Zukunft.

Als Kandidat der CDU für die Bundestagswahl '80 möchte ich Ihnen meine Partei vorstellen:

Seit Ihrer Gründung hat sich die CDU der Fragen der Jugend besonders angenommen. Nicht zufällig entwickelte sich die Junge Union — die Jugendorganisation der Union — zum stärksten politischen Jugendverband Deutschlands. Und gerade die junge Generation stellt die Fragen nach der Zukunft besonders deutlich. Die CDU nimmt diese Herausforderungen an. So wie sie damals mit neuen Ideen — die auf den erbitterten Widerstand der Sozialisten stießen — Deutschland aus den Trümmern wieder aufgebaut hat, verfügt sie auch heute über das Programm und die Personen, um die Aufgaben der achtziger Jahre zu meistern.

Sie kämpft für die Freiheit des einzelnen Bürgers und gegen eine Massengesellschaft. Sie setzt sich für mehr Mitmenschlichkeit ein und bekämpft die Ideologie des Klassenkampfes. Sie glaubt nicht an die Allmacht des Staates, sondern an den Wert des persönlichen Glücks. Die CDU ist optimistisch, weil sie die besseren Programme und Personen hat.

Sie verspricht nicht allen alles. Sie fordert aber alle auf zu Engagement und Mitwirkung.

Sprechen Sie mit mir, sprechen Sie mit der CDU. Geben Sie uns Anregungen, die in unsere politische Arbeit einbezogen werden können. Sie erreichen mich unter:

Tel.-Nr.:

Anschrift:

CDU-Geschäftsstelle:

Gerne komme ich zu einer Diskussion auch in Ihre Gruppe oder Ihren Verein, um Rede und Antwort zu stehen.

Artikel 38 unseres Grundgesetzes sagt: „Wahlberechtigt ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat.“ Machen auch Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Entscheiden Sie sich am 5. Oktober mit Ihrer Erst- und Zweitstimme für die CDU: die freiheitliche und soziale Kraft der Mitte.

Bestimmen Sie über Ihre Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

.....

In Zusammenarbeit zwischen der Jungen Union und den Sozialausschüssen der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) entstand die Sonderausgabe der Betriebsinformation (bi) Jugend Beruf '80.

22.10.80

**Verzögern der
Bundesregierung**

**Zukunfts-
chancen werden
schlechter**

Maximilian Schmid in der Bergbauregion

**Ohne Energie
gibt es
Keine Zukunft**

**Beschäftigung
Stimmen die Zahlen?**

EXTRA



Betriebs Information

Jugend Beruf '80

Eine Zeitung der Jungen Union und der CDA



Gefahren beim Zweirad

Alarmliste

**Bildungs-Uraub:
Azubis und Jungarbeiter
gehen nur selten**

Ohne Arbeit ist alles nichts



Diese
Betriebsinformation
ist kostenlos
anzufordern bei der
Bundesgeschäftsstelle
der
Jungen Union
Deutschlands,
Annaberger Straße 283,
5300 Bonn 2,
Tel. 0228/310011

Rahmenplakat Jugend

Für die Ankündigung von Veranstaltungen und Jugendaktionen ist das vierfarbige Rahmenflugblatt in der Größe DIN A 1 gedacht. Die Comic-Figur sagt: „Genau“ und weist damit optisch bestens auf die anzukündigende Maßnahme hin.



Mindestabnahme: 100 Exemplare
Preis pro 100 Exemplare: 45,00 DM
Bestell-Nr. 8097

Die Preise enthalten bereits Fracht- und Verpackungskosten. Nur die Mehrwertsteuer müssen Sie noch hinzurechnen.
Bei Eillzustellungen werden Ihnen Eillzuschläge in Rechnung gestellt! Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen!

**Bestellung an
IS-Versandzentrum
Postfach 1328, 4804 Versmold**

Gilt nur für Landes- und Kreisverbände:

**Bitte tragen Sie in den nebenstehenden Kästchen die Nummer
Ihres Verbandes ein (siehe Jahrbuch der CDU/CSU)**

--	--	--	--

Datum

Stempel

Unterschrift